

## MONTENEGRO

### **Verordnung über die pflanzengesundheitlichen Maßnahmen gegen das Eindringen und die Ausbreitung des Bakteriums *Xylella fastidiosa* (Wells et al.)**

(Pravilnik o fitosanitarnim mjeram za sprječavanje unošenja i širenja bakterije *Xylella fastidiosa* (Wells et al.))

Quelle: <https://ubh.gov.me/uprava>, aufgerufen am 10.12.2021

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Serbokroatischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 11.01.2022)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

### **Verordnung über die pflanzengesundheitlichen Maßnahmen gegen das Eindringen und die Ausbreitung des Bakteriums *Xylella fastidiosa* (Wells et al.)\***

#### **Gegenstand**

##### **Artikel 1...**

#### **Begriffsbestimmungen**

##### **Artikel 2**

Für die Zwecke dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

- a) **Wirtspflanzen:** alle zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen, ausgenommen Saatgut, der in Anhang 1 genannten Gattungen oder Arten;
- b) **spezifizierte Pflanzen:** zum Anpflanzen bestimmte Wirtspflanzen, ausgenommen Saatgut, der in Anhang 2 genannten Gattungen oder Arten, die bekanntermaßen für die spezifischen Unterarten des spezifizierten Schädlings anfällig sind.

#### **Spezifische Erhebungen**

##### **Artikel 3...**

#### **Abgegrenzte Gebiete**

##### **Artikel 4...**

#### **Tilgung des Schädlings**

##### **Artikel 5...**

#### **Eindämmung des Schädlings**

##### **Artikel 6...**

#### **Anpflanzen spezifizierter Pflanzen in Befallszonen**

##### **Artikel 7...**

#### **Verbringen spezifizierter Pflanzen**

##### **Artikel 8...**

#### **Anerkennung von Produktionsflächen**

##### **Artikel 9...**

## **Amtliche Kontrollen bei der Verbringung spezifizierter Pflanzen**

### **Artikel 10**

innerhalb Montenegros...

### **Einfuhr von Wirtspflanzen aus Ländern, in denen der Schädling nicht vorkommt**

#### **Artikel 11**

Wirtspflanzen aus Ländern, in denen der Schädling nicht vorkommt, dürfen in das Hoheitsgebiet Montenegros eingeführt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die nationale Pflanzenschutzorganisation des betroffenen Drittlandes hat der Kommission schriftlich mitgeteilt, dass amtliche Inspektionen, Beprobungen und molekulare Tests unter Anwendung eines in Anhang 3 aufgeführten Tests, der den einschlägigen Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen (ISPM) entspricht, durch die zuständige Behörde ergeben haben, dass der spezifizierte Schädling in dem Land bekanntermaßen nicht auftritt. Es muss unter Berücksichtigung der EFSA-Leitlinien mithilfe des angewendeten Erhebungskonzepts und Stichprobenplans möglich sein, ein landesweites Auftreten befallener Pflanzen von 1 % mit einem Konfidenzniveau von mindestens 80 % zu ermitteln.
- b) Den Wirtspflanzen ist ein Pflanzengesundheitszeugnis beigefügt, in dem in der Rubrik „Zusätzliche Erklärung“ angegeben wird, dass der spezifizierte Schädling in dem Land nicht vorkommt;
- c) Wirtspflanzen wurden auf einer Fläche angebaut, die durch die zuständige Behörde einer jährlichen Inspektion unterzogen wird, und es werden an diesen Pflanzen — je nach Risikoniveau — zu geeigneten Zeitpunkten Probenahmen und Testungen gemäß Anhang 3 auf das Auftreten des spezifizierten Schädlings durchgeführt.
- d) Zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen, ausgenommen Saatgut, der Arten *Coffea*, *Lavandula dentata* L., *Nerium oleander* L., *Olea europaea* L., *Polygala myrtifolia* L. und *Prunus dulcis* (Mill.) D.A. Webb wurden auf einer Fläche angebaut, die durch die zuständige Behörde einer jährlichen Inspektion unterzogen wird, wobei an diesen Pflanzen zu geeigneten Zeitpunkten Probenahmen und Testungen gemäß Anhang 3 auf das Auftreten des Schädlings durchgeführt werden und ein Stichprobenplan angewendet wird, mit dem ein Auftreten befallener Pflanzen von 1 % mit einem Konfidenzniveau von mindestens 80 % nachgewiesen werden kann.
- e) Bei der Einfuhr wurden die Wirtspflanzen nach Artikel 13 dieser Verordnung kontrolliert und kein Schadorganismus wurde festgestellt.

### **Einfuhr von Wirtspflanzen mit Ursprung auf einer befallsfreien Produktionsfläche eines befallenen Landes**

#### **Artikel 12**

(1) Wirtspflanzen mit Ursprung in einem Drittland, in dem der spezifizierte Schädling bekanntermaßen auftritt, dürfen in das Staatsgebiet Montenegros nur eingeführt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die Wirtspflanzen haben ihren Ursprung in einem Gebiet, das von der betroffenen nationalen Pflanzenschutzorganisation entsprechend den Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen und auf Grundlage amtlicher Erhebungen mit Beprobung und Testung unter Anwendung eines in Anhang 3 aufgelisteten Tests für frei von dem spezifizierten Schädling erklärt wurde. Es muss unter Berücksichtigung der EFSA-Leitlinien mithilfe des angewendeten

Erhebungskonzepts und Stichprobenplans möglich sein, ein Auftreten befallener Pflanzen von 1 % mit einem Konfidenzniveau von mindestens 80 % zu ermitteln.

- b) Die nationale Pflanzenschutzorganisation des betreffenden Drittlandes hat der Kommission schriftlich die Bezeichnung dieses Gebiets mitgeteilt.
- c) Den Wirtspflanzen ist ein Pflanzengesundheitszeugnis beigelegt, in dem in der Rubrik „Ursprungsort“ angegeben ist, dass die betroffenen Wirtspflanzen ausschließlich in dem unter Buchstabe a genannten Gebiet angebaut wurden, wobei der Name des Gebiets ausdrücklich zu nennen ist.
- d) Wirtspflanzen wurden auf einer Fläche angebaut, die durch die zuständige Behörde einer jährlichen Inspektion unterzogen wird, und es werden an diesen Pflanzen — je nach Risikoniveau — zu geeigneten Zeitpunkten Probenahmen und Testungen gemäß Anhang 3 auf das Auftreten des spezifizierten Schädlings durchgeführt.
- e) Zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen, ausgenommen Saatgut, der Arten *Coffea*, *Lavandula dentata* L., *Nerium oleander* L., *Olea europaea* L., *Polygala myrtifolia* L. und *Prunus dulcis* (Mill.) D.A. Webb wurden auf einer Fläche angebaut, die durch die zuständige Behörde einer jährlichen Inspektion unterzogen wird, wobei an diesen Pflanzen zu geeigneten Zeitpunkten Probenahmen und Testungen gemäß Anhang 3 auf das Auftreten des spezifizierten Schädlings durchgeführt werden und ein Stichprobenplan angewendet wird, mit dem ein Auftreten befallener Pflanzen von 1 % mit einem Konfidenzniveau von mindestens 80 % nachgewiesen werden kann.
- f) Bei der Einfuhr wurden die Wirtspflanzen gemäß Artikel 13 dieser Verordnung kontrolliert, und dabei wurde ein Auftreten des spezifizierten Schädlings nicht festgestellt.

### **Amtliche Kontrollen bei der Einfuhr der Wirtspflanzen**

#### **Artikel 13**

Alle Sendungen mit Wirtspflanzen, die aus einem Drittland nach Montenegro eingeführt werden, werden an der Einlassstelle in das Staatsgebiet Montenegros oder am Bestimmungsort wie folgt amtlich kontrolliert:

- a) visuelle Kontrolle und
- b) bei Verdacht auf Vorkommen des spezifizierten Organismus eine Probenahme und Testung zur Bestätigung, dass der spezifizierte Schädling nicht vorhanden ist.

(2) Die in Absatz 1 Buchstabe b dieses Artikels genannte Probe ist gemäß Internationalem Standard für pflanzengesundheitliche Maßnahmen Nr. 31 so groß, dass das Auftreten befallener Pflanzen von 1 % mit einem Konfidenzniveau von mindestens 80 % nachgewiesen werden kann.

3) Wirtspflanzen, die über den gesamten Produktionszyklus in vitro kultiviert wurden und unter sterilen Bedingungen in transparenten Behältern verbracht werden, unterliegen nicht der Probenahme.

### **Kommunikationstätigkeiten**

#### **Artikel 14...**

#### **Anhänge**

#### **Artikel 15**

Die Anhänge 1, 2 und 3 sind Bestandteil dieser Verordnung.

## Schlussbestimmungen

### Artikel 16

Am Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung tritt die Verordnung über pflanzengesundheitliche Maßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung und Verbreitung von *Xylella fastidiosa* (Well et al.)\* (Amtsblatt Montenegros, Nr. 40/19 und 54/19) außer Kraft.

### Inkrafttreten

#### Artikel 17

Diese Verordnung tritt am achten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt Montenegros in Kraft.

Band: 05-313/21-12729/4

Podgorica, 5. November 2021

Minister

**Aleksandar Stijović, MA, s.r.**

---

\* In diese Verordnung wurden übernommen: Durchführungsverordnung (EU) 2020/1201 der Kommission vom 14. August 2020 über Maßnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Xylella fastidiosa* (Wells et al.) und Durchführungsverordnung der Kommission (EU) 2021/1688 vom 20. September 2021 zur Ergänzung der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1201 über die Liste der Wirtspflanzen und spezifizierter Pflanzen und Tests zur Identifizierung von *Xylella fastidiosa*.

**Liste der bekanntermaßen für eine oder mehrere Unterarten des spezifizierten Schädlings  
anfälligen Pflanzen – Wirtspflanzen**

<i>Acacia</i>	<i>Erysimum hybrids</i>
<i>Acer</i>	<i>Euphorbia chamaesyce</i> L.
<i>Adenocarpus lainzii</i>	<i>Euphorbia terracina</i> L.
<i>Albizia julibrissin</i> Durazz.	<i>Euryops chrysanthemoides</i> (DC.) B.Nord
<i>Alnus rhombifolia</i> Nutt.	<i>Euryops pectinatus</i> (L.) Cass.
<i>Amaranthus retroflexus</i> L.	<i>Fagus crenata</i> Blume
<i>Ambrosia</i>	<i>Fallopia japonica</i> (Houtt.) Ronse Decr.
<i>Ampelopsis arborea</i> (L.) Koehne	<i>Fatsia japonica</i> (Thunb.) Decne. & Planch.
<i>Ampelopsis brevipedunculata</i> (Maxim.) Trautv.	<i>Ficus carica</i> L.
<i>Ampelopsis cordata</i> Michx.	<i>Fortunella</i>
<i>Anthyllis hermanniae</i> L.	<i>Frangula alnus</i> Mill.
<i>Artemisia</i>	<i>Fraxinus</i>
<i>Asparagus acutifolius</i> L.	<i>Genista</i>
<i>Athyrium filix-femina</i>	<i>Ginkgo biloba</i> L.
<i>Baccharis</i>	<i>Gleditsia triacanthos</i> L.
<i>Brassica</i>	<i>Grevillea juniperina</i> Br.
<i>Calicotome spinosa</i> (L.) Link	<i>Hebe</i>
<i>Calicotome villosa</i> (Poiret) Link	<i>Helianthus</i>
<i>Callicarpa americana</i> L.	<i>Helichrysum</i>
<i>Callistemon citrinus</i> (Curtis) Skeels	<i>Heliotropium europaeum</i> L.
<i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull	<i>Hemerocallis</i>
<i>Carya</i>	<i>Hevea brasiliensis</i> (Willd. ex A.Juss.) Müll.Arg.
<i>Catharanthus roseus</i>	<i>Hibiscus</i>
<i>Celtis occidentalis</i> L.	<i>Humulus scandens</i> (Lour.) Merr.
<i>Cercis canadensis</i> L.	<i>Ilex aquifolium</i> L.
<i>Cercis occidentalis</i> Torr.	<i>Ilex vomitoria</i> Sol. ex Aiton
<i>Cercis siliquastrum</i> L.	<i>Iva annua</i> L.
<i>Chamaecrista fasciculata</i> (Michx.) Greene	<i>Jacaranda mimosifolia</i> D. Don
<i>Chenopodium album</i> L.	<i>Juglans</i>
<i>Chionanthus</i>	<i>Juniperus ashei</i> J. Buchholz
<i>Chitalpa tashkentensis</i> T. S. Elias & Wisura	<i>Koelreuteria bipinnata</i> Franch.
<i>Cistus</i>	<i>Lagerstroemia</i>
<i>Citrus</i>	<i>Laurus nobilis</i> L.
<i>Clematis cirrhosa</i> L.	<i>Lavandula</i>
<i>Coelorachis cylindrica</i> (Michx.) Nash	<i>Lavatera cretica</i>
<i>Conium maculatum</i> L.	<i>Ligustrum lucidum</i> L.
<i>Convolvulus cneorum</i> L.	<i>Liquidambar styraciflua</i> L.
<i>Coprosma repens</i> A.Rich.	<i>Lonicera implexa</i>
<i>Coronilla</i>	<i>Lonicera japonica</i> Thunb.
<i>Cyperus eragrostis</i> Lam.	<i>Lupinus aridorum</i>
<i>Cytisus</i>	<i>Lupinus villosus</i>
<i>Digitaria</i>	<i>Magnolia grandiflora</i> L.
<i>Diospyros kaki</i> L.f.	<i>Mallotus paniculatus</i> (Lam.) Müll.Arg.
<i>Diplocyclos palmatus</i> (L.) C.Jeffrey	<i>Medicago arborea</i> L.
<i>Dodonaea viscosa</i> (L.) Jacq.	<i>Medicago sativa</i> L.
<i>Echium plantagineum</i>	<i>Metrosideros</i>
<i>Elaeagnus angustifolia</i> L.	<i>Mimosa</i>
<i>Encelia farinosa</i> A. Gray ex Torr.	<i>Modiola caroliniana</i> (L.) G. Don
<i>Eremophila maculata</i> (Ker Gawler) F. von Müller.	<i>Morus</i>
<i>Erigeron</i>	<i>Myoporum insulare</i> R. Br.
<i>Erodium moschatum</i> (L.) L'Hérit.	<i>Myrtus communis</i> L.
	<i>Nandina domestica</i> Murray

*Neptunia lutea* (Leavenw.) Benth.  
*Nerium oleander* L.  
*Olea*  
*Osteospermum ecklonis* DC.  
*Osteospermum fruticosum* (L.) Norl.  
*Parthenocissus quinquefolia* (L.) Planch.  
*Paspalum dilatatum* Poir.  
*Pelargonium*  
*Perovskia abrotanoides*  
*Persea americana* Mill.  
*Phagnalon saxatile* (L.) Cass.  
*Phillyrea angustifolia* L.  
*Phillyrea latifolia* L.  
*Phlomis fruticosa* L.  
*Phoenix* †  
*Pinus taeda* L.  
*Pistacia vera* L.  
*Plantago lanceolata* L.  
*Platanus*  
*Pluchea odorata* (L.) Cass.  
*Polygala grandiflora*  
*Polygala myrtifolia* L.  
*Prunus*  
*Psidium*  
*Pteridium aquilinum*  
*Pyrus*  
*Quercus*  
*Ratibida columnifera* (Nutt.) Wooton & Standl.  
*Rhamnus*  
*Rhus*  
*Robinia pseudoacacia* L.  
*Rosa*

*Rosmarinus*  
*Rubus*  
*Ruta chalapensis*  
*Salvia mellifera* Greene  
*Salvia officinalis*  
*Salvia rosmarinus*  
*Sambucus*  
*Santolina chamaecyparissus* L.  
*Santolina magonica*  
*Sapindus saponaria* L.  
*Sassafras*  
*Setaria magna* Griseb.  
*Solidago fistulosa* Mill.  
*Solidago virgaurea* L.  
*Sorghum halepense* (L.) Pers.  
*Spartium*  
*Stewartia pseudocamellia*  
*Strelitzia reginae* Aiton  
*Streptocarpus*  
*Symphotrichum divaricatum* (Nutt.)  
 G.L.Nesom  
*Teucrium capitatum* L.  
*Trifolium repens* L.  
*Ulex*  
*Ulmus*  
*Vaccinium*  
*Vinca*  
*Vitis*  
*Westringia fruticosa* (Willd.) Druce  
*Westringia glabra* R.Br.  
*Xanthium strumarium* L.

Anhang 2

**Liste der bekanntermaßen für bestimmte Unterarten des spezifizierten Schädlings anfälligen Pflanzen – spezifizierte Pflanzen**

**Spezifizierte Pflanzen, die für die *Xylella*-  
Unterart *fastidiosa* anfällig sind**

*Acer*  
*Ambrosia artemisiifolia* L.  
*Calicotome spinosa* (L.) Link  
*Cercis occidentalis* Torr.  
*Cistus monspeliensis* L.  
*Citrus sinensis* (L.) Osbeck  
*Coffea*  
*Erysimum*  
*Genista lucida* L.  
*Juglans regia* L.  
*Lupinus aridorum*  
*Magnolia grandiflora* L.  
*Medicago sativa* L.  
*Metrosideros*

*Morus*  
*Nerium oleander* L.  
*Pluchea odorata* (L.) Cass.  
*Polygala myrtifolia* L.  
*Prunus*  
*Psidium*  
*Rhamnus alaternus* L.  
*Rubus rigidus* Sm.  
*Rubus ursinus* Cham. & Schldl.  
*Ruta chalapensis*  
*Salvia rosmarinus*  
*Sambucus*  
*Spartium junceum* L.  
*Streptocarpus*  
*Teucrium capitatum* L.  
*Ulmus americana* L.

Vinca

Vitis

**Spezifizierte Pflanzen, die für die *Xylella fastidiosa*-Unterart *multiplex* anfällig sind**

Acacia

*Acer griseum* (Franch.) Pax

*Acer pseudoplatanus* L.

*Acer rubrum* L.

*Adenocarpus lainzii*

*Alnus rhombifolia* Nutt.

*Ambrosia*

*Ampelopsis cordata* Michx.

*Anthyllis hermanniae* L.

*Artemisia*

*Asparagus acutifolius* L.

*Athyrium filix-femina*

*Baccharis halimifolia* L.

*Calicotome spinosa* (L.) Link

*Calicotome villosa* (Poir.) Link

*Callistemon citrinus* (Curtis) Skeels

*Calluna vulgaris* (L.) Hull

*Carya*

*Celtis occidentalis* L.

*Cercis canadensis* L.

*Cercis occidentalis* Torr.

*Cercis siliquastrum* L.

*Chionanthus*

*Cistus*

*Clematis cirrhosa* L.

*Convolvulus cneorum* L.

*Coprosma repens* A. Rich.

*Coronilla*

*Cytisus*

*Dodonaea viscosa* (L.) Jacq.

*Echium plantagineum*

*Elaeagnus angustifolia* L.

*Encelia farinosa* Gray ex Torr.

*Erigeron*

*Erodium moschatum*

*Euryops chrysanthemoides* (DC.) B.Nord.

*Euryops pectinatus* (L.) Cass.

*Fallopia japonica* (Houtt.) Ronse Decr.

*Ficus carica* L.

*Frangula alnus* Mill.

*Fraxinus*

*Genista*

*Ginkgo biloba* L.

*Gleditsia triacanthos* L.

*Grevillea juniperina* Br.

*Hebe*

*Helianthus*

*Helichrysum*

*Hibiscus syriacus*

*Ilex aquifolium* L.

*Iva annua* L.

*Koelreuteria bipinnata* Franch.

*Lagerstroemia*

*Laurus nobilis* L.

*Lavandula*

*Lavatera cretica*

*Liquidambar styraciflua* L.

*Lonicera*

*Lupinus aridorum*

*Lupinus villosus* Willd.

*Magnolia grandiflora* L.

*Medicago arborea* L.

*Medicago sativa* L.

*Metrosideros*

*Myrtus communis* L.

*Nerium oleander*

*Olea*

*Osteospermum ecklonis* (DC.) Norl.

*Pelargonium*

*Perovskia abrotanoides*

*Phagnalon saxatile* (L.) Cass.

*Phillyrea angustifolia* L.

*Phillyrea latifolia*

*Phlomis fruticosa* L.

*Pistacia vera* L.

*Plantago lanceolata* L.

*Platanus*

*Polygala myrtifolia* L.

*Polygala × grandiflora*

*Prunus*

*Pteridium aquilinum*

*Quercus*

*Ratibida columnifera* (Nutt.) Wooton & Standl.

*Rhamnus*

*Robinia pseudoacacia* L.

*Rosa*

*Rosmarinus*

*Rubus*  
*Salvia mellifera* Greene  
*Salvia officinalis*  
*Salvia rosmarinus*  
*Sambucus*  
*Santolina chamaecyparissus* L.  
*Santolina magonica*  
*Sapindus saponaria* L.  
*Solidago virgaurea* L.  
*Spartium*  
*Strelitzia reginae* Aiton  
*Ulex*  
*Ulmus*  
*Vaccinium*  
*Vinca*  
*Westringia fruticosa* Guerin.  
*Xanthium strumarium* L.

**Spezifizierte Pflanzen, die für die *Xylella fastidiosa*-Unterart *pauca* anfällig sind**

*Acacia*  
*Amaranthus retroflexus* L.  
*Asparagus acutifolius* L.  
*Catharanthus roseus* (L.) G. Don  
*Chenopodium album* L.  
*Cistus albidus* L.  
*Cistus creticus* L.  
*Citrus*  
*Coffea*

*Dodonaea viscosa* (L.) Jacq.  
*Eremophila maculata* (Ker Gawler) F. von Müller.  
*Erigeron*  
*Euphorbia chamaesyce* L.  
*Euphorbia terracina* L.  
*Grevillea juniperina* Br.  
*Hebe*  
*Heliotropium europaeum* L.  
*Hibiscus*  
*Laurus nobilis* L.  
*Lavandula*  
*Myoporum insulare* Br.  
*Myrtus communis* L.  
*Nerium oleander* L.  
*Olea europaea* L.  
*Osteospermum fruticosum* (L.) Norl.  
*Pelargonium*  
*Phillyrea latifolia* L.  
*Pistacia vera*  
*Polygala myrtifolia* L.  
*Prunus*  
*Rhamnus alaternus* L.  
*Spartium junceum* L.  
*Ulmus parviflorus*  
*Vinca minor* L.  
*Westringia fruticosa* (Willd.) Druce  
*Westringia glabra* Br.

Anhang 3

**Tests zur Identifizierung von *Xylella fastidiosa* und ihrer Unterarten**

**A. Tests zum Screening und zur Feststellung des Auftretens von *Xylella fastidiosa***

1. Real-time-PCR-Tests auf der Grundlage von Harper et al., 2010 (und Erratum 2013)<sup>(1)</sup>;
2. LAMP-Tests (Loop-mediated isothermal amplification) auf der Grundlage von Primern, entwickelt von Harper et al., 2010 (und Erratum 2013)<sup>(2)</sup>;
3. Real-time-PCR-Tests auf der Grundlage von Ouyang et al., 2013<sup>(3)</sup>;
4. Konventionelle PCR-Tests auf der Grundlage von Minsavage et al., 1994<sup>(4)</sup>.

(1) DOI: 10.1094/PHYTO-06-10-0168.

(2) DOI: 10.1094/PHYTO-06-10-0168.

(3) DOI: 10.1371/journal.pone.0081647.

(4) DOI:10.1094/Phyto-84-456.

## **B. Molekultests zur Identifizierung der Unterarten von *Xylella fastidiosa***

1. Multi-Locus-Sequenztypisierung (Multi Locus Sequence Typing — MLST) auf der Grundlage von Yuan et al., 2010, zur Bestimmung aller Unterarten<sup>(5)</sup>;
2. PCR-Tests auf der Grundlage von Hernandez-Martinez et al., 2006, zur Bestimmung der Unterarten *fastidiosa*, *multiplex* und *sandyi*<sup>(6)</sup>;
3. PCR-Tests auf der Grundlage von Pooler & Hartung, 1995, zur Bestimmung der Unterart *pauca*<sup>(7)</sup>.

---

<sup>(5)</sup> DOI: 10.1094/PHYTO-100-6-0601.

<sup>(6)</sup> DOI: 10.1094/PD-90-1382.

<sup>(7)</sup> DOI: 10.1007/BF00294703.